

Die Grundidee: Von Kolonialwaren zu Lokalwaren

Der Begriff LOKALWARENMARKT wurde vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung der Versorgung mit täglichen Gütern gewählt.

- Im **18. Jahrhundert** lebten unsere Vorfahren praktisch nur von Produkten aus der umliegenden Landschaft.
- Im **19. Jahrhundert** verbesserten sich mit Erfindung der Dampfmaschine die Transportmöglichkeiten und mit Schiffen bzw. Eisenbahnen kamen Waren aus den Kolonien auf den Tisch. Es entwickelte sich ein reger Handel, der über „Kolonialwarenläden“ die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln aus der umliegenden Landschaft mit attraktiven Produkten wie Gewürzen, Kaffee, Kakao u. ä. ergänzte.
- Im **20. Jahrhundert** wurden aus Kolonialwarenläden Supermärkte und Discountläden, die zwischenzeitlich die Gesamtversorgung unserer Bevölkerung übernommen haben. Von den umliegenden Äckern und Gärten kommt praktisch nichts mehr direkt auf den Tisch.
- Im **21. Jahrhundert** wollen wir mit dem LOKALWARENMARKT in Umkehrung der früheren Situation die Grundversorgung aus den Supermärkten mit attraktiven „lokalen Waren“ aus der näheren Umgebung ergänzen.

